

Pressemitteilung

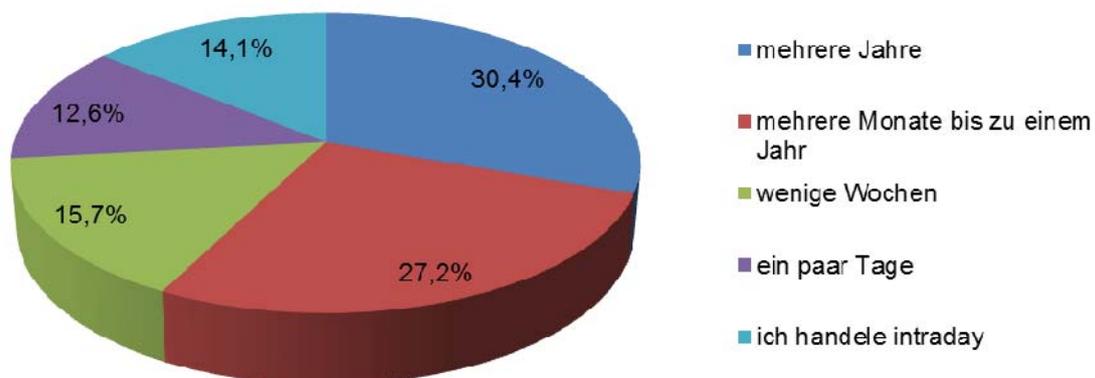
Zertifikate-Anleger investieren langfristig Haltedauer der meisten Zertifikate mehrere Monate oder länger

Frankfurt a.M., 14. Mai 2014

Mehr als jeder zweite Privatanleger investiert mittel- bis langfristig und hält seine Zertifikate mehrere Monate oder länger im Depot. Das geht aus der aktuellen Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) hervor. An der Umfrage, die im Mai gemeinsam mit sechs großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 2.402 Personen. 30 Prozent der Teilnehmer halten strukturierte Wertpapiere mehrere Jahre und nutzen Zertifikate somit zum langfristigen Vermögensaufbau. Gut jeder Vierte gibt eine Haltedauer von mehreren Monaten bis zu einem Jahr an. 28 Prozent verkaufen ihre Zertifikate wieder nach wenigen Wochen oder ein paar Tagen. Nur 14 Prozent der Befragten führen ihre jeweiligen Kauf- und Verkaufstransaktionen innerhalb eines Handelstages durch. Bei den Umfrage-Teilnehmern handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Klassische Beratungskunden wählen in der Regel langfristige Anlagezertifikate wie Kapitalschutzprodukte. Viele Selbstentscheider setzen hingegen auf Index-, Bonus- und Discount-Zertifikate. Strukturierte Wertpapiere mit sehr kurzfristigem Anlagehorizont wie Optionsscheine und Knock-Out Papiere eignen sich nur für sehr risikobereite Anleger und werden dem Kunden in der Bankberatung auch nicht aktiv angeboten“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Wie lange halten Sie Ihre Zertifikate durchschnittlich in Ihrem Depot?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.402 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Barbara Wiesneth, Pressesprecherin
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53, wiesneth@derivateverband.de

Unter www.derivateverband.de finden Sie unter der Rubrik Presse neben unseren aktuellen Presseinformationen auch Audio- und Videobeiträge für die Berichterstattung.